



UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



REGIONE AUTÓNOMA DE SARDIGNA  
REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA

# Nuraghendorf von Su Nuraxi

Patrimonio culturale  
**SARDEGNA** Virtual Archaeology



## ■ Das archäologische Museum (seine Geschichte und Beschreibung der Ausstellung)

Der Museumspool „Casa Zapata“, in dem die komplexe Gliederung des Lebens dargestellt wird, das die Geschichte des Territoriums von Barumini geprägt hat; er besteht aus drei Abteilungen, die jeweils voneinander unabhängige Ausstellungen aufweisen: Archäologie, Völkerkunde und Geschichte (Abb. 1).



**Abb. 1** - Der Museums-Pool „Casa Zapata“ (von [http://www.unionecomunimarmilla.it/VisitaTerritorio/fo-toVisitallTerritorio/Barumini\\_Casa\\_Zapata.jpg](http://www.unionecomunimarmilla.it/VisitaTerritorio/fo-toVisitallTerritorio/Barumini_Casa_Zapata.jpg)).

Im Jahr 1990 wurde bei den Arbeiten zur Musealisierung unter dem Palazzo aus dem 17. Jahrhundert Mauern eines großen Nuraghenkomplexes gefunden. Der Archäologe Giovanni Lilliu nannte den Komplex aufgrund der Nähe zur Pfarrkirche Nuraxi 'e Cresia (Abb. 2).



**Abb. 2** - Die Überreste des Nuraghenkomplexes Nuraxi 'e Cresia (von [http://www.unionecomunimarmilla.it/VisitaTerritorio/fotoVisitallTerritorio/Barumini\\_Casa\\_Zapata\\_Nuraxi\\_E\\_Cresia.jpg](http://www.unionecomunimarmilla.it/VisitaTerritorio/fotoVisitallTerritorio/Barumini_Casa_Zapata_Nuraxi_E_Cresia.jpg)).

Im Hauptbaukörper ist die archäologische Abteilung untergebracht; daran grenzen die Abteilungen für Völkerkunde und Geschichte im landwirtschaftlichen Trakt an.

In der archäologischen Abteilung geht der Besucher über ein System von aufgehängten Stegen und transparenten Bodenbelägen über die Ausgrabung von Nuraxi 'e Cresia, auf dem gesamten Weg angeleitet von Tafeln mit Beschreibungen der nuraghischen Zivilisation.

Nach dem Gang über diese Stege geht es in den ersten Saal auf der zweiten Etage, in dem eine diachronische Zusammenfassung der Geschichte von Su Nuraxi gezeigt wird, gegliedert in die 5 chronologischen Phasen, die vom Archäologen Giovanni Lilliu festgelegt wurden, zu denen in 5 Vitrinen eine Auswahl von Fundstücken ausgestellt wird. Im zweiten und im dritten Saal werden einige besonders bedeutsame Kontexte des Dorfs gezeigt, das Su Nuraxi umgab (Abb. 3). Darunter befinden sich die Fundstücke aus der Hütte 80, ein Bethel (ein wie ein Menhir vertikal aufgestellter Stein), der eine eintürmige Nuraghe darstellt. Der Besuch endet in einem Saal auf der ersten Etage, in dem die Fundstücke nach

einem typologischen Kriterium präsentiert werden, um die ursprünglichen Funktionen der Gegenstände sowie die Aktivitäten in der Nurgahenzeit besser darzustellen.



**Abb. 3** - Im Schaukasten werden einige Keramikfundstücke aus der Nurgahenzeit gezeigt (von <http://www.sardegna.digitallibrary.it/mmt/480/76549.jpg>).

Die historische Abteilung des Museumspools stellt die Geschichte der Familie Zapata sowie ihre Beziehungen zu der Bevölkerung von Barumini dar. In dieser Abteilungen werden nach Themen geordnet Originaldokumente, Reproduktionen, alte Fotografien sowie Gegenstände ausgestellt, aus denen die Geschichte der Mitgliedern dieses Adelshauses von den ersten Jahren ihrer Ankunft in Sardinien an dargestellt wird. In der völkerkundlichen Abteilung werden Werkzeuge des täglichen Lebens ausgestellt, die aus einfachen Materialien wie Holz, Eisen, Leder, Stoff, Terrakotta oder Glas mit Techniken hergestellt wurden, die von Generation zu Generation überliefert wurden.

Die völkerkundliche Abteilung umfasst auch die Ausstellung von *Launeddas*, typischen sardischen Musikinstrumenten, die aus Schilfrohr gefertigt werden.

Die Fundstücke, die historischen Dokumente, die *Launeddas* und die völkerkundlichen Materialien, die im Museum gezeigt werden, dienen zur Aufwertung der Ressourcen durch die Gemeinde Barumini sowie die *Fondazione Barumini Sistema Cultura* mit dem Ziel, das Museum auf nationale und internationale Standards anzuheben.



## ■ Credits

Vertiefung bearbeitet von Dr. Emanuela Atzeni

## ■ Bibliographie

MURRU G. (a cura di), *Barumini: Casa Zapata, il nuraghe museo*, Fondazione Barumini Sistema Cultura, 2007.

REALI P., *Architetture 1982-2007*, Studio progetto S.r.l. (Roma).

SIRIGU R., *La memoria di Barumini nel palazzo sul nuraghe*, in *Darwin Quaderni*, 3, 2007, pp. 86-96.





UNIONE EUROPEA



REPUBBLICA ITALIANA



**REGIONE AUTÒNOMA DE SARDIGNA**  
**REGIONE AUTONOMA DELLA SARDEGNA**

## La Sardegna cresce con l'Europa



UNIONE EUROPEA

Progetto cofinanziato dall'Unione Europea  
Programma Operativo FESR 2007-2013

FESR - Fondo Europeo di Sviluppo Regionale - Asse I, Linea di Attività 1.2.3.a